



PRAKTISCH QUADRATISCH

Ein aus der Schokoladewerbung bekanntes Prinzip findet nun auch in der Mode seine Anwendung. Keineswegs ohne Ecken und Kanten angelegt ist die neue Taschenkollektion der auf feine Lederwaren spezialisierten Wiener Designerin Eva Buchleitner, die weiland als Eva Blut firmierte und nun das Label Favourite Companions aus der Taufe hob (zugegeben ist das ein wenig verwirrend, man konzentriere sich aber auf das Wesentliche). Ganz im Gegenteil, möchte man sagen, und wo der kleinste gemeinsame Nenner von Mode und Rubik's Magic Cube liegt, steht jetzt auch fest. Kubismus ist das Wort der Stunde (und der Titel dieser Kollektion).

www.evablut.com

MODEMOKRATISCH

Ermächtigung der Subjekte und Unterstützung der Eigenkreativität: Web 2.0 macht es möglich, jedenfalls wenn findige Jungunternehmer auf den Plan treten. Das in Wien ansässige internationale Team der Modeplattform Garmz lädt Designer aus aller Welt ein, ihre Entwürfe einer votingfreudigen Online-Community vorzustellen. Die in regelmäßigen Abstimmungen gekürten Siegermodelle werden anschließend produziert; die Website ermöglicht hier eine schlanke Abwicklung der Selektions- und Vorbereitungsprozesse. Garmz steckt zwar noch in den Kinderschuhen, ein langes und prosperierendes Leben sei der Onlineinitiative aber gewünscht!

www.garmz.com



AUSTRO-UTOPISMEN

Bandscheibenschoner mit Stil – auch eine beliebte Kategorie der faq-Modeseiten. Heute fällt unser Augenmerk auf Kipling, einen altvertrauten Begleiter aus unserer Schul- und Wandertagezeit. Da Designerkooperationen, wie auch dem weniger Modeaffinen bekannt sein dürfte, in aller Munde sind, hat man sich hier der Gunst der Stunde ergeben: Mit Peter Pilotto wurde ein Shootingstar ersten Ranges zur Zusammenarbeit eingeladen, dessen Kreationen bereits Michelle Obama auftrag. Das besonders Schöne daran – Herr Pilotto ist aus dem Tirolerischen, wenn er auch seine Ausbildung in London absolvierte. Sei's drum – mit „Machine“ und „Galaxy“ verantwortete er zwei futuristisch-intergalaktische Dessins, die – noch mehr Made in Austria – auch dem kalifornischen Gouverneur behagen dürften.

www.kipling.com